

Ausstellung in Synagoge beleuchtet sieben Jahrhunderte Antisemitismus

CELLE. Am Dienstag, 12. Juni um 19 Uhr eröffnet das Stadtarchiv Celle in der Synagoge, Im Kreise 24, die Ausstellung „WiEder die Juden, Judentum und Antisemitismus in der Publizistik aus sieben Jahrhunderten“. Die Ausstellung wird bis zum 23. September dort zu sehen sein.

Die Exposition, welche der Siegburger Pressehistoriker Franz Josef Wiegmann konzipiert zur Verfügung gestellt hat, zeigt anhand von mehr als 200 Originalpublikationen aus sieben Jahrhunderten, wie den Lesern der frühen Flugschriften, Gazetten und Zeitungen über Jahrhunderte hinweg ein zumeist negatives, demütigendes Judenbild vermittelt wurde.

Bereits im Mittelalter führte dies zu antisemitischen Ausschreitungen und Pogromen, als man den Begriff „Antisemitismus“ noch gar nicht kannte und nutzte. Die Publikationen belegen eindrucksvoll, dass Judenfeindlichkeit und Antise-

mitismus tief in die deutsche Geschichte zurückreichen. Die Schrecken des Nationalsozialismus stellen dabei den grausamen und unrühmlichen Höhepunkt einer historischen Entwicklung dar, die leider nicht nur in Deutschland, sondern in fast allen europäischen Ländern zu beobachten war und ist.

Nachdem den Juden im 18. Jahrhundert nach und nach ein Bleiberecht eingeräumt worden war, traten seit 1750 auch jüdische Publikationen auf den Markt, die versuchten, der judenfeindlichen Propaganda durch aufklärende und informative Beiträge zu begegnen. Im 19. und frühen 20. Jahrhundert gab es Hunderte von jüdischen Publikationen.

Dieser informativen Meinungsvielfalt wurde nach der Reichspogromnacht 1938 durch Verbot ein jähes Ende bereitet. Trotz des Holocausts, trotz der Schrecken des Nationalsozialismus erschien bereits 1946 mit der „Jüdischen Rund-

schau“ wieder eine jüdische Zeitung in deutscher Sprache, der bis heute eine bunte Vielfalt weiterer Zeitungen und Zeitschriften gefolgt ist. Auch sie werden in der Ausstellung präsentiert. Für die Besucher aus Celle werden darüber hinaus einige Exponate aus der Pressegeschichte Celles gezeigt.

Zu der Ausstellung, welche bereits im Stadtmuseum Siegburg und dem jüdischen Gemeindezentrum Dresden gezeigt wurde, ist im Bernstein-Verlag, Bonn, ein illustriertes Begleitbuch erschienen. Die Celler Presseberichte werden in einem gesonderten „Celle-Supplement“ erläutert. Beide Publikationen können während der Ausstellung erworben werden.

● Dienstag, 12. Juni
Synagoge
Im Kreise 24
29221 Celle
☎ (0 51 41) 9 36 00 13
Beginn: 19 Uhr